

Rubus erubescens Wirtg.
Errötende Brombeere

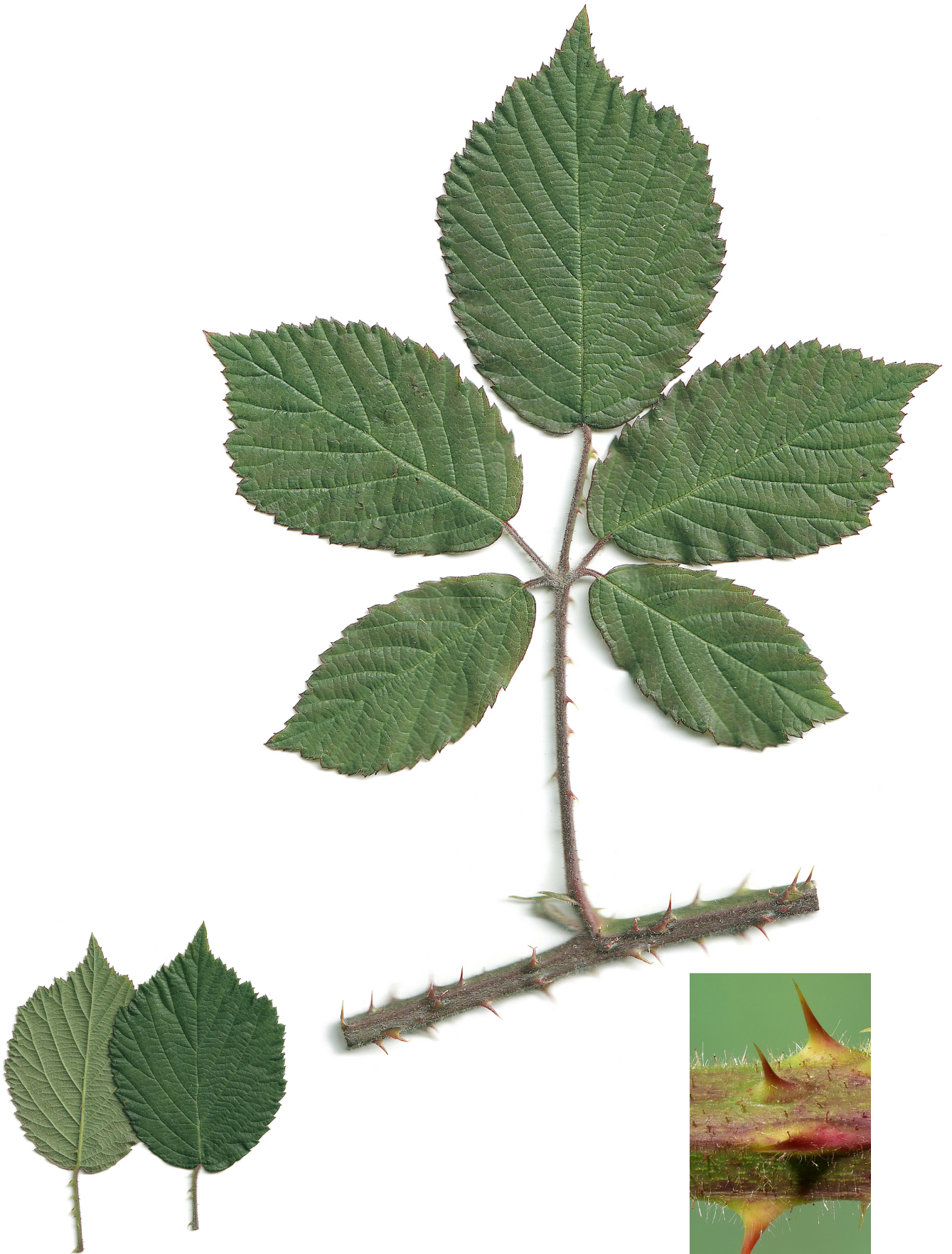
Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	- Behaarung: abstehend dichthaarig - Stieldrüsen: 5-10 (kurze) Stieldrüsen und Stachelborsten pro cm Seite - Stacheln: 10-16 pro 5 cm, aus breitem Fuß rasch verschmälert, geneigt, (überwiegend) gerade, 2,5-4 mm lang
Blätter	- Blättchenanzahl: hand- bis schwach fußförmig 5-zählig - Behaarung: oberseits spärlich, unterseits fühlbar behaart - Endblättchen: aus schwach herzförmiger Basis elliptisch bis (schwach) umgekehrt eiförmig, mit wenig abgesetzter, 10-18 mm langer Spitze, Rand wellig - Serratur: grob, schwach periodisch mit auswärts gekrümmten Hauptzähnen, 2-3 mm tief
Blütenstand	- Form: breit konisch - Achse: abstehend dichtzottig behaart, dicht kurz stieldrüsiger; Stacheln 7-20 pro 5 cm, zart, geneigt-gekrümmt, 2-4,5 mm lang - Kelch: graufilzig, locker zurückgeschlagen - Kronblätter: weiß - Staubblätter: länger als die anfangs grünlichen, später an der Basis rot werdenden Griffel; Antheren kahl - Fruchtknoten: an der Spitze behaart

Kurzcharakteristik: Charakteristisch für *R. erubescens* ist die dichte Behaarung aller Achsen, die fühlbare Behaarung der Blattunterseiten, die anfangs grünlichen, später an der Basis rot werdenden Griffel und die an der Spitze behaarten Fruchtknoten.

Ähnliche Taxa: *R. fuscus*

Verbreitung: Regionalart in der zentralen Eifel: Lokal häufig vom Raum Prüm nordöstlich bis in den Raum Münstereifel.



Rubus erubescens



Blütenstand



Blütenstandsachse



Blüte



Blüte seitlich